

# Protokoll der 97. Generalversammlung des FC Wülflingen

Dienstag, 14. September 2021, 19.27-20.02 Uhr  
Clubhaus Sporrer (Terrasse), Winterthur-Wülflingen



Anwesend: 79  
Entschuldigt: 44

## 1. Begrüssung

Der Präsident des FC Wülflingen und Vorsitzende der Generalversammlung, Corrado Passerini, eröffnet die Sitzung um 19.17 Uhr und begrüsst die zahlreich erschienenen Mitglieder. Er gibt die Zahl der anwesenden und entschuldigten Personen bekannt (vgl. oben). Mit 79 Anwesenden beträgt das absolute Mehr 40. Er erinnert an die Covid-19-Schutzmassnahmen und bittet alle, Abstände so gut wie möglich einzuhalten.

## 2. Wahl der Stimmzählenden

Als Stimmzählende werden folgende Mitglieder bestimmt: Lucien Bajoux, Markus Eberhart, Erol Idrizi, Daniel Rutishauser, Tim Begner.

## 3. Abnahme des Protokolls der GV 2020

Zum Protokoll der 96. Generalversammlung vom 2.9.2020 (siehe Homepage) werden keine Fragen gestellt. Es wird per Handerheben genehmigt und verdankt.

## 4. Abnahme der Jahresberichte 2020/21

Es folgen die Jahresberichte aus den verschiedenen Abteilungen.

### Jahresbericht des Präsidenten

Corrado Passerini präsentiert der Generalversammlung seinen Jahresrückblick:

*„Liebe Vereinsmitglieder*

*Zum dritten Mal sitze ich nun hier als Präsident und versuche ein turbulentes Jahr kurz zusammenzufassen. Wenn es nicht Corona ist, das uns im Sporrer ausbremst, dann ist es ein Sturm und eine Gewitterzelle, die über unsere Anlagen zieht und schlimme Verwüstungen hinterlässt, die bis heute noch sichtbar sind. Schon öfters habe ich bei unserer Platzwartin nachgefragt, wann die Schäden repariert werden. Ich wurde immer vertröstet, bleibe aber dran – es ist leider ein bisschen mühsam.*

*Als ich vor drei Jahren das Amt übernahm, hatte ich eine Vorstellung, wie ich den Verein nach aussen ändern möchte und wohin dies führen sollte. Das Erste war, die Arbeiten im Vorstand auf mehr Personen zu verteilen, sodass die anfallenden Arbeiten sachlich, fachlich und schnell erledigt werden können. Ein zweites grosses Anliegen und wahrscheinlich für mich das wichtigste war, dass alle Mannschaften des FC Wülflingen auf dem Sporrer mit den gleichen Leibchen spielen, und zwar von den Kleinsten bis zu den Ältesten und drittens natürlich die sportliche Entwicklung bei den Junioren und den Aktivmannschaften.*

*Somit ist es an der Zeit nach drei Jahren ein Fazit zu ziehen. Heute kann ich sagen, dass ich fast alles richtig gemacht habe. Doch jeder Kapitän eines Schiffes ist nur so gut wie seine Mannschaft, darum gebe ich das Lob sofort an meine Vorstandskollegen weiter. Der Vorstand besteht heute aus acht tollen Teamplayern, die jeden Aufwand auf sich nehmen, um ihr Amt mit vollem Einsatz zu erfüllen.*

*Auch haben wir es geschafft, dass alle Mannschaften von Klein bis Gross ab dieser Saison mit den gleichen Leibchen, Hosen und Stülpen die Heimspiele bestreiten. Somit müsste eigentlich niemand mehr fragen, welche sind unsere Kicker, wenn jemand auf den Sporrer kommt. Dies ist das Verdienst von Materialchef Paolo. Andy konnte das Sponsoring trotz Corona halten und Monika hatte die Kasse stets im Griff. Patrick führt die Juniorenabteilung seit einem Jahr mit Bravour und hat wieder zwei Mannschaften mehr angemeldet. Zudem weist die Juniorenkasse einen Bestand auf, den es seit langem nicht mehr gegeben hat. Der einzige Wermutstropfen: Die Warteliste für angehende Messis oder Ronaldos wird leider nicht kleiner, denn durch die Infrastruktur und die Trainersuche sind wir an der Grenze angelangt. Tadellos und die Ruhe in Person ist unser Michi, Leiter Spielbetrieb, nichts macht ihn nervös und alles klappt hervorragend. Sportchef Herby hatte das richtige Gespür, als er vor zwei Jahren Dario Messina als 1. Trainer vorschlug: Heute spielen wir in der dritten Liga. Die Routine hat zugeschlagen. Unsere Aktuarin und Corona-Taskforce Simone hat uns erfolgreich durch die Corona-Krise gesteuert, indem sie die Schutzmassnahmen fast täglich anpasste. Somit kann ich heute mitteilen, dass wir auf Kurs sind, aber noch nicht am Ziel. Also Ärmel hoch und weiterarbeiten!*

*Sportlich wollen wir uns in der 3. Liga so teuer wie möglich verkaufen und peilen den Ligaerhalt an. Den Junioren wollen wir Fussball beibringen, und vielleicht sind sie dann die zukünftigen Stützen der ersten und zweiten Mannschaft sowie bei den Senioren und Veteranen. Um den Verein weiterzubringen, braucht es euch, die Mitglieder, die heute nicht anwesend sind, den gesamten Vorstand und mich. Nur wenn wir gemeinsam arbeiten, kommen wir weiter.*

*An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Mitgliedern, Trainern, Spielern, Eltern, Kindern, Vorstandsmitgliedern und all denen, die in irgendeiner Form den Verein unterstützen, und wünsche allen tollen Fussball und weiterhin gute Gesundheit.*

*Euer Presi.“*

## **Jahresbericht der aktiven Mannschaften**

Sportchef Herbert Zehnder (Spielkommission) richtet sein Wort an die Versammlung:

*„Der Corona-Frust in der vorletzten Saison, als man als ungeschlagener und ambitionierter Tabellenführer die Rückrunde nicht mehr angehen konnte, sass lange noch eine Weile in den Knochen. In der abgelaufenen Saison kam es dann aber zur Kehrtwende. Es kam anhand steigender Ansteckungen abermals zu einem Corona-bedingten Unterbruch im Amateurfussball, doch der Verband entschied diesmal, dass die Meisterschaft nicht abgebrochen, sondern gewertet wird, sollte wenigstens die Vorrunde fertig gespielt werden können. Als der Bundesrat dann auch für den Amateursport wieder grünes Licht gab, konnten die restlichen Partien dann im Juni tatsächlich noch absolviert werden. So profitierten wir diesmal indirekt von Corona. Wir standen nämlich zwei Spieltage vor Abschluss der Vorrunde an zweiter Stelle der Tabelle, allerdings fünf Punkte hinter der klar besten Mannschaft unserer Gruppe, dem FC Seuzi 3.*

*Weil sich aber bereits früh die Gerüchte nährten, dass der FC Seuzach auf einen allfälligen Aufstieg ihrer dritten Mannschaft verzichten würde, verkamen die zwei verbliebenen Spiele gegen den FC Töss 2 und den FC Weisslingen 2 zur grössten Bedeutung für uns. Denn bei zwei Vollerfolgen hiesse dies, dass der FC Wülflingen nicht mehr vom 2. Rang verdrängt werden kann und somit aufsteigen würde. Diese Chance liess sich das Messina-Team dann in souveräner Art und Weise auch nicht mehr nehmen. Mit zwei klaren Kantersiegen (9:3 in Töss und dem alles entscheidenden 6:1 Heimsieg gegen den FC Weisslingen 2) war der Aufstieg Tatsache geworden und das Fest auf dem Sporrer wurde lanciert. Der Vorstand gratuliert der Mannschaft und dem STAFF ganz herzlich zu diesem Erfolg! Damit endete eine aussergewöhnlich erfolgreiche Zusammenarbeit mit Trainer Dario Messina und seinem Assistenten und Torhüter Andy Bloch auf dem Sporrer doch noch mit dem Aufstieg als krönendem Abschluss. In den zwei Jahren, die sie bei uns verbrachten, konnten sie mit ihrem unbändigen Willen und grossem Einsatz sehr vieles bewegen. Sie formten eine Mannschaft zusammen, die als Kollektiv immer besser zu funktionieren wusste. Auch Abgänge oder Verletzungen im Team konnten sie auf ihrem eingeschlagenen Weg nicht abhalten. In den zwei Saisons unter ihrer Leitung*

mussten sie sich nur zweimal in einem Meisterschaftsspiel geschlagen geben. Neben einigen Unentschieden gab es also lauter Siege zu feiern und dies nicht, weil wir einen überdurchschnittlich guten Kader hatten, sondern weil es intern bestens harmonierte. Die Mannschaft lag zum Beispiel die ganze vorletzte Saison bis zum Meisterschaftsabbruch an der Spitze und in der vergangenen Spielzeit waren sie nie schlechter als im zweiten Rang klassiert. Daher ist der Aufstieg sicherlich nicht unverdient zustande gekommen. Auch im Cup konnten sie mit Siegen gegen einen Zweit- und Drittligisten für Furore sorgen. Leider entschied sich Dario Messina nach der letzten Saison zum FC Phoenix zu wechseln. Er nahm ein für ihn lukratives Angebot seines ehemaligen Stammvereins an, was wir beim FC Wü natürlich sehr bedauerten. Auch sein Weggefährte Andy Bloch entschied sich daraufhin, seine Tätigkeit beim FC Wü zu beenden. Wir möchten es nicht unterlassen, Dario und Andi für die aussergewöhnlich gute Arbeit bei uns im FC Wülflingen ganz herzlich zu danken und ihnen für die Zukunft alles Gute zu wünschen. Mit Bruno Rando haben wir uns bewusst wieder für einen jungen, hungrigen Trainer entschieden. Er kennt unseren Verein ja bereits bestens, spielte er doch die letzte Saison noch regelmässig im Eins mit und sammelte vorher schon erste Trainererfahrungen mit den A-Junioren und der zweiten Mannschaft. Wir sind überzeugt, dass Bruno den eingeschlagenen Weg von Dario weiterführen wird, auch wenn es eine Stufe höher in der 3. Liga äusserst schwierig wird. Wir vom Verein wünschen ihm und seinem Assistenten Sven Schürch auf alle Fälle viel Glück, Freude und Erfolg.

### **Start und Ausblick 3. Liga**

Der Start zur Meisterschaft in der dritten Liga war, wie befürchtet, noch nicht von Erfolg gekrönt. Die Mannschaft musste in den ersten drei Spielen bereits eine Menge Lehrgeld zahlen und kassierte gegen Ellikon-Marthalen mit 3:6, gegen Beringen mit 0:5 und gegen Thayngen mit 3:8 klare Niederlagen. Es war deutlich zu erkennen, dass in dieser Liga ein ganz anderer Wind weht. Sämtliche Drittligisten sind gegenüber den 4. Liga-Teams um vieles besser aufgestellt – sowohl spielerisch als auch im athletischen Bereich. Wer da nicht bereit sein wird, voll mitzuziehen – das heisst auch den persönlichen Aufwand zu steigern – und in jedem Training und Spiel ans Limit zu gehen, der hat es äusserst schwer, in der 3. Liga zu bestehen. Wenn wir in dieser Liga zukünftig auch bleiben wollen, dann müssen wir alle bereit sein, den Schalter umzukippen.

Gerne hätten wir noch den einen oder andern Neuzugang verpflichtet, doch wurde trotz Aufstieg leider nichts daraus. Corona war hier sicherlich auch ein wesentlicher Grund dafür. Mit Robby Van Duivende, der doch schon bei einigen Vereinen (unter anderem beim FC Töss und SC Veltheim) in der 2. Liga spielte, Rückkehrer Brian Leder, Mann von Kempthal und Torhüter Leonis Sakipi vom FC Uster kamen immerhin drei zusätzliche Kräfte neu zu uns. Wir heissen die Neuen herzlich willkommen auf dem Sporrer. Der restliche Kader der vergangenen Saison konnte mit einigen kleinen Ausnahmen gehalten werden.

### **2. Mannschaft**

Leider gab es von der 2. Mannschaft in sportlicher Hinsicht nicht allzu viel Positives zu berichten. Mit dem klaren Ziel, sich für die Promotionsrunde der 5. Liga zu qualifizieren, startete unser Zwei mit Erol Idrizi und Momir Paunovic als Trainer in die vergangene Saison. Mit einem Auswärtssieg gegen Nefti 3 und einem Heimunentschieden gegen Turbenthal war die Ausbeute denn auch ganz akzeptabel. Doch der Anfangsschwung löste sich schnell mal in Luft auf. Die Mannschaft konnte ihr Level nicht halten, ja sie baute dann sogar immer mehr ab. Die folgenden Partien wurden allesamt verloren. Meistens konnte man zu Beginn noch gut mithalten, doch mit laufender Spieldauer schlichen sich Unkonzentriertheiten ein, die dann prompt zu Gegentoren führten. Weil auch vielen Spielern die nötige Fitness fehlte, konnten die Partien logischerweise auch nicht mehr umgedreht werden. So fand man sich zum Ende der Vorrunde auf dem letzten Platz der 5. Liga Gruppe wieder. Die Rückrunde in der sogenannten 2. Stärkeklasse sollte eigentlich zum Ziel werden, sich wieder aufzufangen und neu durchzustarten. Es lief aber nicht besser. Auch eine Stufe tiefer gab es leider keine Erfolgserlebnisse zu feiern. Die Spiele gingen auch im Frühjahr wieder verloren. Jetzt war man in den tiefsten Niederungen der 5. Liga angekommen. Diese Niederlagenserien nagten dann auch am Wohle des Teams. So gab es je länger desto mehr auch interne Probleme zu bewältigen. Immer mehr Spieler erschienen nicht mehr regelmässig im Training. Dies nicht nur wegen Corona. Der Kader schmolz auf eine beängstigend kleine Zahl. Mit Sitzungen und gegenseitigen Bekenntnissen hofft man, dass die Mannschaft in der neuen Saison wieder einen besseren und erfolgreicher Weg einschlagen kann. Auf die neue Spielzeit ist es Erol immerhin gelungen, diverse neue und hoffentlich auch motivierte Spieler zu rekrutieren. Neuer Assistent von Erol wird der Spieler Kevin Sander. Wir wünschen auch ihm viel Erfolg und Freude bei seiner neuen Tätigkeit. Hoffen wir, dass dieser Einsatz belohnt wird und auch unser Zwei wieder positivere Schlagzeilen schreiben kann.

### **Und zum Schluss doch noch etwas Erfreuliches von der Juniorenfront:**

*Es ist uns gelungen auf diese Saison wieder eine A-Juniorenmannschaft U23 zur Meisterschaft anzumelden. Mit Trainer Raphi Quarta, unter anderem auch noch Spieler vom Eins, fanden wir eine motivierte und qualifizierte Person, die diese reizvolle Aufgabe neu übernehmen wird. Vielen Dank! Wir sind überzeugt, dass Raphi mit seiner Erfahrung als Spieler sowie auch als fussballbegeisterte Person die ideale Besetzung für die A-Junioren ist. Es wird sicher noch einige Zeit brauchen, bis die sehr junge und neu zusammengesetzte Truppe sich besser kennenlernen wird und auch Erfolge feiern kann. Die Zeit wird aber kommen.*

*Jetzt wünsche ich allen Mannschaften eine erfolgreiche und unfallfreie Saison.*

*Für die Spielkommission: Herby Zehnder“*

### **Jahresbericht Junioren**

Patrick Schmid gibt zur Juniorenabteilung folgendes bekannt:

*„Auch uns hat Covid-19 getroffen: Die Meisterschaft und die Turniere fanden plötzlich nicht mehr statt! Zum Glück konnten wir mit wenig Einschränkungen den Trainingsbetrieb einigermassen aufrechterhalten: Ein grosses Dankeschön gilt allen Trainern, die immer positiv und flexibel tatkräftig mitwirkten.*

*Bei den Trainern sind folgende Abgänge zu verzeichnen: Illir Kerqeli, Romano Neri, Cristian Domanico, Fatmir Gjuraj (freiwillig); Mitja Grajfoner, Bukurim Bedjeti, Toni Bekjiri (unfreiwillig). Aktuell betreuen 27 Trainer und zwei Springer insgesamt 13 Mannschaften (total 197 Junioren: 1xC / 3xD / 4xE / 4xF / 2xG). Für neue Spieler wird eine Warteliste geführt. Die neuen Trainer sind: Momir Paunovic/Gzim Kerqeli/Michael Gubser (C), Leandro Lutz (Dc), Ognjen Paunovic/Severin Thiem (Ed), Hassan Hassan (Fa), Roland Schmid (Fb), Besnik Abazi (Fd), Murat Tan/Serkan Süzen (G1), Patrick Schmid/Arteesh Suthakaran (G2), Daniel Rutishauser/Serkan Güre (Torwarttraining), Michael Rubin/Manuel Sampaio (AKKJ). Als Springer fungieren Arben Kamberi und Fatmir Gjuraj. Ein herzliches Dankeschön an alle Trainer: Mit eurem Einsatz leistet ihr einen immensen und unbezahlbaren Mehrwert im sozialen Bereich für die Kinder und die Gesellschaft!*

*In der kommenden Saison wird per 2022/23 „Play More Football“ eingeführt (G-, F-, E-Junioren). Das neue Ausbildungskonzept für Kinder und Junioren (AKKJ), das von Erol in Zusammenarbeit mit sämtlichen Trainern von den G- Junioren bis zur 1. Mannschaft ausgearbeitet wurde, wird beim FC Wülflingen in die Praxis umgesetzt. Es dient als Leitfaden für Trainingsinhalte (siehe Homepage). Ziel ist es, dass alle zusammen nach den gleichen Inhalten trainieren, mit dem Ziel, professioneller und erfolgreicher zu werden, sodass die Junioren in die ersten Mannschaften integriert werden können. Während den Ferien und auch der laufenden Saison gibt es Pooltrainings (D-, E- und F-Junioren). Ebenfalls neu eingeführt wurde, dass es einen Spielerpool gibt: Spieler werden für einen Match unter den Teams ausgeliehen, was jeweils „von unten nach oben“ erfolgt, sodass alle Junioren, die an Trainings anwesend waren und diszipliniert trainiert haben, eingesetzt werden können.*

*Als oberstes Ziel der Juniorenabteilung gilt: „Einmal ein Wolf – immer ein Wolf!“*

### **Jahresbericht Senioren/Veteranen**

Ein eigentlicher Jahresbericht aus der Abteilung Senioren/Veteranen gibt es in diesem Jahr nicht, da diese gemäss Beschluss im letzten Jahr aufgelöst worden ist. Corrado Passerini erinnert daran, dass früher Jakob Huber den Jahresbericht der Senioren präsentiert hat und bittet Martin Vaterlaus als Trainer, kurz Bericht zu erstatten: Dieser schildert, dass auch die Veteranen coronabedingt von Trainingseinschränkungen betroffen gewesen seien. Die Spieler hätten sich in dieser Zeit jeweils am Mittwoch-Abend zum Joggen getroffen. Die Vorrunde konnte mit einem einzigen Match abgeschlossen werden, der unentschieden endete. Er betont, dass bei dieser Kategorie insbesondere die Kameradschaft im Vordergrund stehe, wobei Verletzungen (altersbedingt) in Kauf genommen werden müssten.

Die Jahresberichte werden per Handerheben abgenommen.

## **5. Abnahme der Jahresrechnung/Revisionsberichte 2020/21**

Die Rechnungsführerin Monika Wendler erläutert den Kassabericht per 30.6.21. Verluste seien darauf zurückzuführen, dass diverse Anlässe coronabedingt abgesagt werden mussten, so zum Beispiel das Dorffest oder Sponsorenläufe. Sie gibt zudem zu bedenken, dass die Zahlungsmoral bei Mitgliederbeiträgen nachgelassen habe und diverse Spieler gemahnt oder betriebe werden mussten. Sie erinnert daran, dass auch der Verein Kosten habe, die eine fristgerechte Bezahlung der Mitgliederbeiträge bedinge. Bis zum jetzigen Zeitpunkt seien noch immer nicht alle Rechnungen bezahlt worden.

Der Rechnungsführer der Juniorenkassen, Ingo Begner, informiert, dass nach einigen ausgestellten Mahnungen alle Beiträge eingegangen seien, wobei etwas Nachdruck nötig gewesen sei. Die Juniorenkasse weise dank der Beiträge des Sportverbandes und den fehlenden Ausgaben für beispielsweise Turniere einen beachtlichen Betrag auf. Dieses Geld sei teilweise in die Anschaffung von Material investiert worden, weitere Ausgaben konnten gedeckt werden. Zudem werde beabsichtigt einen Teil auch für die Auslagen im Rahmen des 100-Jahre-Jubiläums des FC Wülflingen 2024 zu verwenden.

Zum Abschluss hat Revisor Alain Fischer das Wort. Nach entsprechender Prüfung der Jahresrechnungen (Hauptkasse und Juniorenkasse) durch die Revisoren können die Werte bestätigt werden: Alle Unterlagen und Belege seien korrekt. Den beiden Rechnungsführenden wird für den grossen Einsatz gedankt, der Generalversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung empfohlen. Die Abnahme erfolgt per Handerheben.

## **6. Mutationen**

Corrado Passerini gibt bekannt, dass am 16.3.2021 ein Passivmitglied des FC Wülflingen, Herr René Sancassani, verstorben sei. Die Mitglieder der Generalversammlung erheben sich, es wird eine Schweigeminute abgehalten.

## **7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2021/22**

Corrado Passerini schlägt vor, dass die Mitgliederbeiträge auch nach diesem Coronajahr gleich hoch bleiben sollen. Dies wird per Akklamation von der Generalversammlung gutgeheissen.

## **8. Wahlen**

Aufgrund der Abwesenheit des Vizepräsidenten Paolo Pugliese leitet Andreas Niederhauser das Geschäft zur Wiederwahl des Präsidenten: Corrado Passerini ist nach dreijähriger Amtszeit bereit, sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung zu stellen. Er wird per Handerheben und Akklamation als Präsident gewählt. Er dankt für das Vertrauen und verspricht, weiterhin sein Bestes zu geben und sich für ein positives Image des FC Wülflingen einzusetzen.

Corrado Passerini veranlasst im Anschluss die Wahl der übrigen Mitglieder der Vereinsleitung, welche zunächst aufgezählt werden, wobei erwähnt wird, dass Vizepräsident Paolo Pugliese in Quarantäne und Michael Gubser (Leiter Spielbetrieb) aus geschäftlichen Gründen abwesend seien. Die Wahl durch die Generalversammlung erfolgt «in globo» per Handerheben und Akklamation.

Somit setzt sich der Vorstand im neuen Vereinsjahr wie folgt zusammen:

- Corrado Passerini: Präsidium
- Paolo Pugliese: Vizepräsidium und Material
- Michael Gubser: Spielbetrieb
- Herbert Zehnder: Sportchef
- Patrick Schmid: Abteilung Junioren
- Andreas Niederhauser: Marketing/Sponsoring
- Monika Wendler: Finanzen
- Simone Wüthrich-Boselli: Aktuariat

## **9. Anträge**

Corrado Passerini gibt bekannt, dass keine Anträge eingegangen seien.

Gemäss Ankündigung und Beschluss an der letztjährigen Generalversammlung vom 2.9.2021 wurden die Statuten überarbeitet. Ein Entwurf wurde rechtzeitig an die Mitglieder verschickt. Es werden keine Fragen dazu gestellt. Corrado Passerini weist darauf hin, dass die Statuten von der Generalversammlung abgenommen und anschliessend dem Schweizerischen Fussballverband SFV zur endgültigen Genehmigung vorgelegt werden müssen; im Anschluss daran treten sie in Kraft und werden auf der Homepage aufgeschaltet. Die neuen Statuten werden durch die Mitglieder der Generalversammlung durch Handerheben angenommen.

## **10. Ehrungen**

Corrado Passerini teilt mit, dass in diesem Jahr keine Ehrungen anstehen; dies sei vielleicht im nächsten Jahr wieder der Fall.

## **11. Verschiedenes**

### **Marketing/Sponsoring**

Andreas Niederhauser dankt allen Sponsoren und gibt bekannt, dass der langjährige Sponsor Carrosserie Rösch wegen Betriebsaufgabe nicht länger als solcher fungiere. Der «Club Corona» wird als neuer Sponsor herzlich willkommen geheissen. Insgesamt konnten die Sponsoringeinnahmen trotz Corona stabil gehalten werden, was nicht selbstverständlich sei, somit sei es möglich gewesen, den Sponsoren für die aktuelle Saison einen erfreulichen Betrag in Rechnung zu stellen. Es wird darum gebeten, dass man Andreas Niederhauser allfällige weitere Sponsoren bitte jederzeit gerne melden soll. Der diesjährige Sponsorenanlass sei am 5.9.2021 erfolgreich über die Bühne gegangen, die Rückmeldungen waren fast ausschliesslich positiv: Insgesamt seien rund 60 schmackhafte Menus serviert worden. Für die kulinarische Versorgung wird Momir Paunovic und seiner Familie herzlich gedankt.

### **Supportervereinigung**

Als neuen Präsidenten der Supportervereinigung begrüsst Corrado Passerini Dan Eberhart, der das Wort kurz an die Versammlung richtet: Er möchte keine Werbung im eigentlichen Sinne machen, verweist aber darauf, dass in der Sporrer-Beiz bei Momir Paunovic Anmeldeformulare mit Kontaktdaten bezogen werden können.

### **Fragen, Anregungen und weitere Mitteilungen**

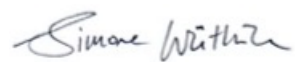
Luca Kohler (FC Wülflingen 1) meldet sich zu Wort: Er begrüsse es, wenn Zuschauerinnen und Zuschauer die Spiele der aktiven Mannschaften zahlreich besuchen. Was jedoch nicht geschätzt werde, seien (negative) Kommentare gegenüber den Schiedsrichtern und Spielern. Ausserdem fragt er, ob – beziehungsweise wann – es wieder eine Seniorenmannschaft gebe. Corrado Passerini antwortet, dass dies im Grunde jederzeit möglich sei und eine solche angemeldet werden könne, sofern über eine genügend grosse Mannschaft mit 15-20 Spielern verfügt werde.

Patrick Schmid dankt den aktiven Mannschaften für den Einsatz als Schiedsrichter bei Spielen der Juniorenmannschaften. Falls etwas nicht klappe oder nicht in Ordnung sei, soll man sich bei ihm melden.

Andreas Niederhauser kündigt die «Corona-Party» an, welche am 25.9.2021 auf dem Sporrer stattfinden wird. Von der Sporrer-Beiz werden Spaghetti offeriert, Corona-Bier wird zu einem vergünstigten Preis angeboten.

Der Präsident und Vorsitzende der Generalversammlung Corrado Passerini beendet nach exakt 45 Minuten um 20.02 Uhr die Sitzung der Generalversammlung, dankt für das zahlreiche Erscheinen, verabschiedet die anwesenden Mitglieder und wünscht allen eine gute Heimreise.

Für das Protokoll:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Simone Wüthrich". The signature is written in a cursive, flowing style.

Simone Wüthrich-Boselli

Winterthur, 14. September 2021